Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das er see durch des gepets
vnd verdienen der heyligen
Ainsiedlerin Sand walpurgk
er hört hett von den sorgen
des todes Dar nach cham
die lieb ainsiedlerin Sand wal
purgk mit irer gesellschafft
zue irem höchsten zue sand
Bonofacio vnd zue irem prueder
Wilibaldo in deutschen lande
vnd ward vonn in frolich
entphangen vnd pelayb etlich
zeit pey in vnd ward von
nymmitleicher predigk vnd
manigk die sy ir tetten
zue got ermant vnd pehielt
ir ler mit allem flies mirem
herzen Nun sagt man sand
walpurgk das ir prueder
sand Wunbaldus am heiligen
abbt wer warden in durigen
lamd vber siben chlostern
Do pat sy iren prueder wi
libaldum vnd sand Bonefacium
das sys zue irem prueder
dem abbt sandten So wolt
sy in pitten das er sey
in ain geistleich chloster tett
Darm sy got mit andacht
mocht gedienen das erlaubte
See ir vnd do sy ir gnade
maniniglich horten vnd do sy
zue im cham do entphieng
er sey mit grossen freuden
Do pat sy in durch got
willen vnd durch ires ge
pets willen das er sey vnd
ir gesellschafft in ain klaster
tett Darm sy got mit ernst
mochten gedienen das tet
der lieb abbt Sand Wunbaldus
Do dient sand Walpurgk
got mit grassem ernst vnd
was ain gnuz ebenpild aller
gnuter werich allen menschen
weltleichen vnd geistleichen
Vnd also gesegent er sey
in das chloster Vnd werchet
sey got zue ainer ewigen
dienerin mit irer gesellschaff
vnd machet in nachent ain
chlichen pey seinem klaster
Vnd predigt in offt vnd
lernt see wie see got mit
ernst scholten dienen in aller
volkomenhait Vnd do ir
prueder Sand Wunbaldus
gestarib Do zwang sey
ir prueder sand wilibaldg
vber iren willen vnnd
setzt sey vber das klaster